

Ehemalige Grube Alsen

Schlagwörter: [Pinge](#), [Bergwerksgelände](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

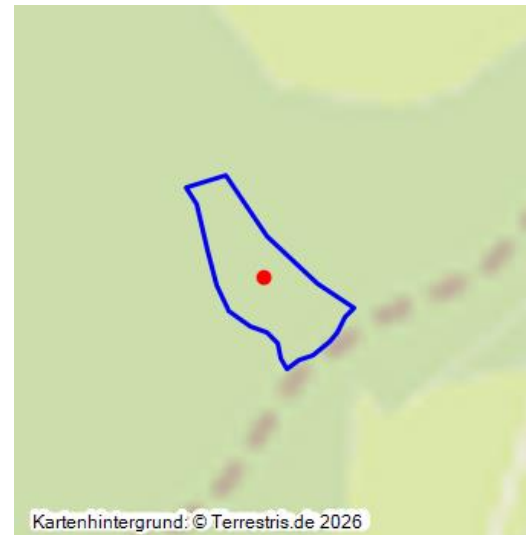
Gemeinde(n): Odenthal

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemalige Grube Alsen (2020)
Fotograf/Urheber: Jan Spiegelberg



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Im Pfengstbachtal in Odenthal-Altenberg liegt an einem kleinen Siefen (regionaltypisch im nordwestlichen Deutschland ein meist schmales, feuchtes, schluchtartiges Kerbtal des Mittelgebirges mit einem Quellbach) nördlich des befestigten Wanderweges die ehemalige Grube Alsen. Hangaufwärts finden sich mehrere hintereinander liegende, fast runde Bodenvertiefungen, die von der Bergbautätigkeit zeugen. Es sind Pinge (trichterförmige Vertiefungen), die durch Grabungen an der Oberfläche entstanden sind. Ob diese Spuren bereits auf die Zisterzienser zurückgehen, lässt sich nicht beweisen. Laut Unterlagen des damaligen Landesoberbergamtes Dortmund aus der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde in der hier betriebenen Grube auf Bleierz gemutet (gesucht). Wer genau die Grube betrieben hat, ist bis heute nicht geklärt. Die Grube Alsen war jedoch wohl nicht sehr ergiebig, der Abbau wurde bald wieder eingestellt. Südlich der Fischeiche im Pfengstbachtal befinden sich ein kleiner Steinbruch sowie mehrere Pingen und Abraumhalden. Es liegt die Vermutung nahe, dass an dieser Stelle in derselben erzführenden Gesteinsschicht gegraben wurde, wie bei der Grube Alsen.

(Biologische Station Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes „Auf den Spuren unserer Bergischen Kulturlandschaft“ in Zusammenarbeit mit Landschaft und Geschichte e.V. (LuGeV). Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2020)

Internet

odenthal-altenberg.de: Kultur- und Waldlehrpfad Altenberg (PDF-Datei, 789 KB, abgerufen 16.10.2020)

de.wikipedia.org: Siepen (abgerufen 18.05.2021)

Ehemalige Grube Alsen

Schlagwörter: [Pinge](#), [Bergwerksgelände](#)

Ort: 51519 Odenthal - Altenberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1850

Koordinate WGS84: 51° 03 19,98 N: 7° 08 42,64 O / 51,05555°N: 7,14518°O

Koordinate UTM: 32.370.008,06 m: 5.657.639,11 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.580.334,98 m: 5.658.450,89 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg (2020), „Ehemalige Grube Alsen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-324075> (Abgerufen: 3. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

